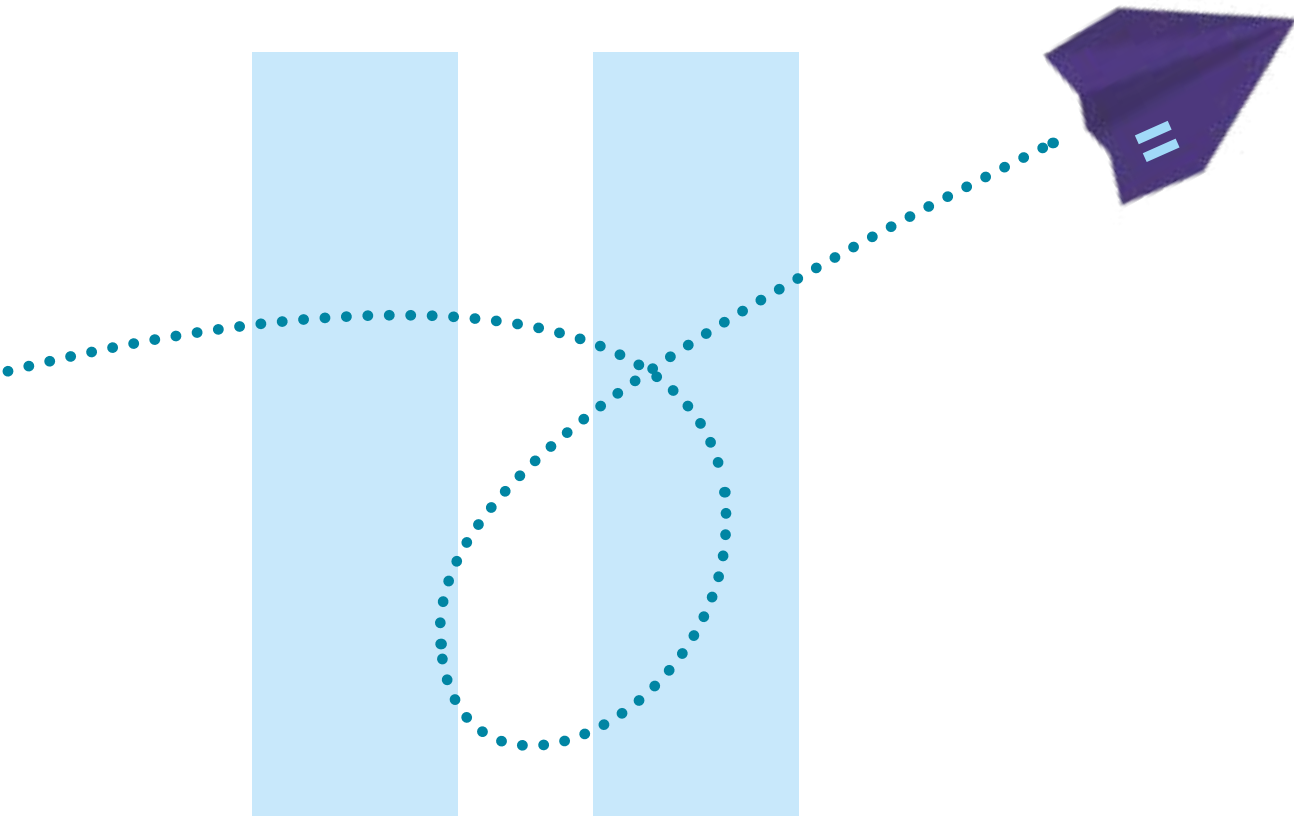




Führungskräfte- Entwicklungsprogramm



Elisabeth Vinzenz Institut

für die Einrichtungen des Elisabeth Vinzenz Verbundes

02 Grußworte

Worte zum Geleit



Zur Gründung des Elisabeth Vinzenz Verbundes haben sich zwei starke Träger mit christlicher Identität zusammengeschlossen. Eine teilweise über 150-jährige Ordensgeschichte in der Nachfolge der hl. Elisabeth von Thüringen und des hl. Vinzenz von Paul zeigt sich heute in lebendiger Vielfalt gelebter Nächstenliebe an EVV-Krankenhausstandorten in sieben Bundesländern.

Das permanente Aufspüren unserer christlichen Identität, sich bewusst zu werden, woher wir kommen, welche Ideen und Ideale uns bis heute antreiben und motivieren und daraus eine eigene, christlich geprägte Führungskultur zu entwickeln – das ist der Gedanke, dem sich das Elisabeth Vinzenz Institut verpflichtet sieht.

Um die christlichen Werte unserer Unternehmenskultur zu erhalten und weiter zu entwickeln, ist es die Aufgabe unserer Führungskräfte, sich dem Anspruch einer wertschätzenden, transparenten und auf dem christlichen Menschenbild basierenden Leitungskultur zu stellen. Das Kursangebot des Elisabeth Vinzenz Institutes soll dabei helfen, die leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei zu unterstützen, diesen Führungsstil kennenzulernen, die Chancen darin zu erkennen, sowie dessen Anwendung zu lernen und zu erproben. So kann die christliche Profilierung immer mehr zu einem Instrument der Führung werden, das uns erkennbar macht und von anderen Wettbewerbern unterscheidet.

Die gelebte Werteorientierung eines Krankenhauses oder einer sozialen Einrichtung wird künftig – besonders wegen der wachsenden Ökonomisierung innerhalb des Gesundheitswesens – immer mehr zu einem Qualitätsmerkmal. Das vorliegende Führungskräfte-Entwicklungsprogramm II ermöglicht Führungskräften der mittleren Ebene, sich weiter zu entwickeln. Es ist ein bewährtes Instrument, das von vielen Trägern kirchlicher Einrichtungen eingesetzt wird, um starke Führungspersönlichkeiten in den Einrichtungen wirksam werden zu lassen.

Dr. Sven U. Langner

Geschäftsführer Elisabeth Vinzenz Verbund



03



Was zeichnet eine kompetente Führungspersönlichkeit aus?

Neben einer sehr guten fachlichen Kompetenz ist eine gewachsene, reflektiert handelnde Persönlichkeit Voraussetzung für authentisches und verantwortliches Führen und Leiten. In den herausfordernden Zeiten im Gesundheitswesen wird dieses immer stärker zum entscheidenden Qualitätsmerkmal.

Leitende Mitarbeitende in ihrer Arbeit zu stärken, ihre Persönlichkeit als Führungskraft weiterzuentwickeln und so das christliche Profil der Einrichtungen im Elisabeth Vinzenz Verbund (EVV) zu schärfen – das ist unsere Hauptaufgabe im Elisabeth Vinzenz Institut mit Sitz in Hildesheim. Seit April 2019 arbeitet das Elisabeth Vinzenz Institut unter meiner Leitung und der Assistenz von Carola Halver.

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Christliches Profil im EVV erarbeiten wir verschiedene Kurs- und Weiterbildungsangebote für Führungskräfte im EVV sowie vertiefende Angebote zur persönlichen und spirituellen Entwicklung der Mitarbeitenden. Unsere Arbeit ist vernetzt mit der Stiftung Bildung im Katholischen Krankenhausverband Deutschland (KKVD).

Das Entwicklungsprogramm für Führungskräfte ist bei verschiedenen Trägern ein erfolgreich etabliertes Konzept zur Qualifizierung und Weiterentwicklung von Führungspersönlichkeiten in christlichen Einrichtungen. Es unterstützt die persönliche Motivations- und Rollenklärung, gibt gezielte Anstöße zum Wachsen der eigenen Führungskompetenz und vermittelt Handwerkszeuge für den Führungsalltag. Selbstverständlich geben die Angebote des Institutes einen geschützten Raum, ohne den eine Persönlichkeitsentwicklung nicht möglich ist.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und einen guten gemeinsamen Entwicklungsweg.

Jürgen Steffes-Ollig

Leiter Elisabeth Vinzenz Institut
Hildesheim



04 Kursrahmen

|| Zielgruppe

Mittlere Führungsebene wie Oberärztinnen und Oberärzte, Pflegedienstleitungen, Stations- und Bereichsleitungen, Verwaltungsleitungen, Abteilungsleitungen u.a. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen beschränkt.

Zeitraum

Mai 2022 – Juni 2023

Veranstaltungsort

St. Bonifatiuskloster || Klosterstraße 5 || 36068 Hünfeld
06652 945-37 || Fax -38 || gaestebuero@bonifatiuskloster.de
bonifatiuskloster.de

Kosten

Für Teilnehmende aus den Einrichtungen des EVV ist der Kurs unentgeltlich. Für Teilnehmende aus der Vinzentinischen Föderation beträgt die Kursgebühr 5.900 Euro, zahlbar in zwei Raten in 2022 und 2023. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden den Entsendern direkt vom Tagungshaus in Rechnung gestellt.

Abschluss

Die durchgehende Teilnahme an allen Veranstaltungen und ihren Teilelementen ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung und die Erlangung des Zertifikates.

Infotag

21. Februar 2022 || 10–15 Uhr
Mutterhaus der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul || Neue Straße 16 (Eingang Hückedahl 10) || 31134 Hildesheim

Leitung: Jürgen Steffes-Ollig, Sabine Schmeißer

Ziel

- || Kennenlernen der Kursleitung und potentieller Teilnehmenden
- || Kennenlernen des Kurskonzeptes
- || Klärung offener Fragen
- || Entscheidung zur Teilnahme

Basiseinheiten 05

Module 1 und 2

|| Modul 1 Selbst- und Teamentwicklung

- || Selbst- und Fremdbild
- || Motivationserklärung
- || Interventionstechniken
- || Teamdynamik
- || Vorbereitung der Hospitationen
- || Bildung von Peer-Groups

Leitung: Jürgen Steffes-Ollig, Sabine Schmeißer

23. Mai 2022, 10 Uhr – 25. Mai, 16 Uhr || St. Bonifatiuskloster || Hünfeld

|| Modul 2 Führen mit Vertrauen – in Konflikten wachsen

- || Teilnehmend Leiten – Leitend Teilnehmen
- || Das Konzept der Themenzentrierten Interaktion
- || Verbindlichkeit als Führungsprinzip
- || Störung – Konflikt – Krise
- || Persönlichkeit und Konfliktmuster
- || Modelle der Konfliktregelung
- || Konfliktgespräche konstruktiv führen

Leitung: Jürgen Steffes-Ollig, Sabine Schmeißer

29. August 2022, 10 Uhr – 31. August, 16 Uhr || St. Bonifatiuskloster || Hünfeld



Führungsbaustein 1 Leadership in werteorientierten Organisationen

- II Menschen, Werte und Strukturen als haltgebende Eckpunkte
- II Dienende Führung: Fünf Grundsätze zum *Serving Leader*
- II Kennenlernen, üben und reflektieren von wertvollen Leadership-Methoden

Leitung: Prof. Dr. Katrin Keller

14. November 2022 II 9–18 Uhr II St. Bonifatiuskloster II Hünfeld



Führungsbaustein 2 Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen

- II Struktur Krankenhäuser:
Regional-, Grund- und Regel-, Schwerpunkt- oder Maximalversorgung;
Bettenplan; Duale Finanzierung; Fördermittel; Krankenhaus-Gesundheitswesen
als *freier Markt*?
- II Finanzierung Krankenhau
(DRG / Wahlleistung / MDK / PPSG / PPUGV / AOP / Katalogeffekt)
- II Finanzierung Altenhilfe / Kurzzeitpflege / Ambulante Pflege / Medizinische
Versorgungszentren
- II Bedeutung von Rückstellungen (Praktischer Ansatz am Beispiel ungenutzter
Urlaubstage / Mehrarbeit)

Rahmenbedingungen für kirchliche Träger im Gesundheitswesen

- II Christliches Profil; Christliche Werte vs. Wirtschaftlichkeit
 - II Andere Trägerstrukturen
- Praxis: AVR statt Tarif / MAV statt Betriebsrat / Fragerecht bei Einstellung / Religions-
zugehörigkeit

Leitung: Olaf Henrich

15. November 2022 II 9–18 Uhr II St. Bonifatiuskloster II Hünfeld



Führungsbaustein 3 »Stern in der dunklen Nacht«

Christliche Krankenhäuser in der säkularen Welt – Wie wir in unserem christlichen Handeln sichtbar werden

- II Der Weg der Christen von der Verfolgung zur Weltkirche -Darstellung der Rolle der katholischen Kirche in einem zutiefst antichristlichen Umfeld zu Zeiten der sozialistischen Diktatur der DDR – Impulsvortrag
- II Was können wir für heute aus dieser Situation lernen? Gruppenarbeit: Christliche Kirche in einer säkularen Welt
- II Braucht die aufgeklärte Menschheit christliche Krankenhäuser?
- II Was macht unseren christlichen Markenkern aus?
- II Wer kann wie die Christlichkeit vermitteln und gestalten?
- II Dürfen christliche Krankenhäuser profitorientiert arbeiten? Pro und Contra

Leitung: Johannes Brumm

16. November 2022 II 9–17 Uhr II St. Bonifatiuskloster II Hünfeld

Führungsbausteine

Während in den Modulen im Wesentlichen die Entwicklung der Führungspersönlichkeit im Vordergrund steht, werden in den Führungsbausteinen praktische Führungsinstrumente und Hintergrundwissen für den Führungsalltag vermittelt. Dadurch ergibt sich eine Ganzheitlichkeit der Führungsausbildung.





Modul 3 Führen mit Persönlichkeit

- || Persönlichkeit und Führungsverhalten
- || Persönlichkeitsstruktur im Führungsalltag
- || Interventionstechniken für Führungskräfte
- || Rolle und Funktion der Führungspersönlichkeit
- || Entwicklung eines eigenen Führungsverständnisses
- || Feedback zur persönlichen Entwicklung
- || Individuelle und kollegiale Beratung

Leitung: Jürgen Steffes-Ollig, Sabine Schmeißer
30. Januar 2023, 10 Uhr – 1. Februar 2023, 16 Uhr
St. Bonifatiuskloster || Hünfeld



Modul 4 Das christliche Plus

- || Das Profil einer christlich geprägten Einrichtung
- || Das christliche Gottes-, Menschen- und Weltbild
- || Konsequenzen für den Führungsalltag
- || Reflexion der eigenen Wertebio-graphie
- || Elisabeth von Thüringen und Vinzenz von Paul: ihr Erbe heute

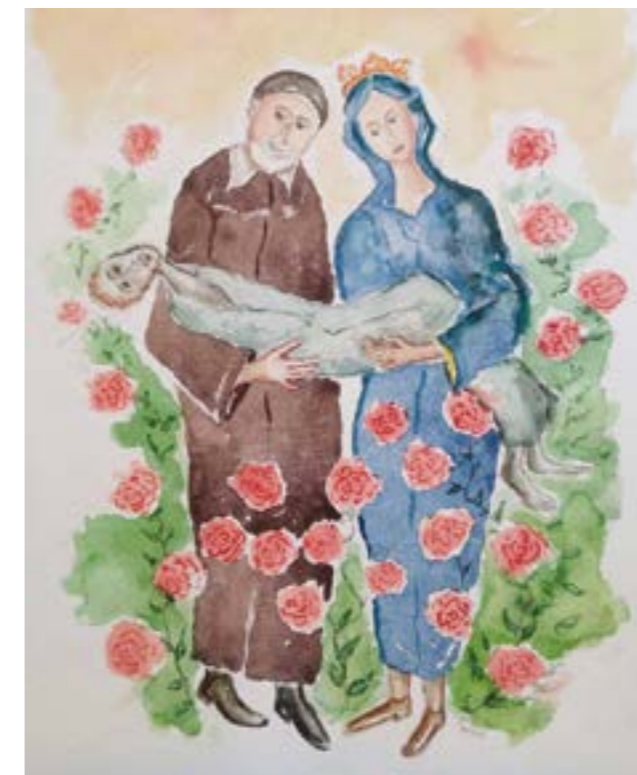
Leitung: Jürgen Steffes-Ollig, Sabine Schmeißer
24. April 2023, 10 Uhr – 26. April, 16 Uhr || St. Bonifatiuskloster || Hünfeld



Modul 5 Führungsworkshop mit Geschäftsführung und Vorgesetzten – Abschlussfeier und Präsentation

- || Vorstellen der Trägergrundsätze, -konzeption und ihrer strategischen Umsetzung
- || Bearbeitung von Problemstellungen der Träger, der Einrichtung durch die Teilnehmenden
- || Präsentation der Lösungsansätze
- || Abschlussfeier mit Zertifikatsübergabe
- || Evaluation der Weiterbildung

Leitung: Jürgen Steffes-Ollig, Sabine Schmeißer
5. Juni 2023, 10 Uhr – 7. Juni, 16 Uhr || St. Bonifatiuskloster || Hünfeld



Wolfgang Pucher: Elisabeth von Thüringen und Vinzenz von Paul

10 Basiseinheiten

Peer Groups, Hospitation, Beratung, Geistliche Tage

II Peer Groups

Die Teilnehmenden bilden Kleingruppen: Peer Groups mit maximal vier Teilnehmenden, die der kollegialen Beratung, Reflexion und Vertiefung der Themen aus den Modulen und dem Erfahrungsaustausch dienen. Sie übernehmen Eigenverantwortung und Eigeninitiative, um die Elemente der Weiterbildung im beruflichen Alltag wirksam werden zu lassen. Zwei Peer-Groups-Treffen werden im Verlauf der Weiterbildung von der Kursleitung begleitet.

Hospitationen

In den Hospitationen geht es darum, bewusst über den eigenen Tellerrand zu schauen und Impulse von außen aufzunehmen. Die Teilnehmenden hospitieren dafür drei Tage im eigenen beruflichen Feld in einer anderen Einrichtung und zwei Tage in einem anderen Berufsfeld. Im Fokus steht das gelebte Führungsverständnis vor Ort.

Persönliche Beratung

Im Kursverlauf steht ein Mitglied der Kursleitung jeder Teilnehmerin/jedem Teilnehmer zwei Mal einen halben Tag zur persönlichen Beratung und Supervision sowie zum Coaching zur Verfügung. Ort und Zeit werden individuell vereinbart.

Geistliche Tage

Für die Teilnehmenden der Weiterbildung werden im Herbst 2023 geistliche Tage auf den Spuren der Heiligen Elisabeth von Thüringen und des Heiligen Vinzenz von Paul angeboten. Der genaue Termin und weitere Informationen werden im Herbst 2022 bekanntgegeben.

Team Kursleitung 11



Jürgen Steffes-Ollig

Leiter des Elisabeth Vinzenz Instituts, Hildesheim und des Instituts für Spiritualität und Entwicklung, Hennef; Diverse Zusatzqualifikationen u.a. TZI-Gruppenleiter (dipl.), Transaktionsanalytiker, Supervisor und Coach, Ausbilder in Bibliodrama-Leitung



Sabine Schmeißer

Studium der Wirtschafts- und Organisationspsychologie (M.A.) Gesundheits- und Sozialwirtschaft (Diplom), mehrjährige Erfahrung in Führungspositionen in sozial-caritativen Organisationen, Weiterbildung zum Organisationsentwickler / Management-Coach, Promotionsstudium, Bibliodramaleiterin i.A.



Prof. Dr. Katrin Keller

Trainerin, Beraterin und Coach in Profit- und Non-Profit-Bereichen zu unterschiedlichen Führungs- und Organisationsentwicklungsthemen



Olaf Henrich

Geschäftsführer St. Elisabeth Krankenhaus Lahnstein (EVV); Betriebswirt; mehrjährige Führungserfahrungen in kirchlich-freigemeinnützigen Einrichtungen des Gesundheitswesens; langjährige Dozententätigkeit in Führungsseminaren



Johannes Brumm

Geschäftsführer und Pflegedirektor Krankenhaus St. Marienstift Magdeburg (EVV), Krankenpfleger; Dipl.-Pfleger- und Gesundheitswissenschaftler; Master of Health Business Administration; Mitglied der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes; Mitglied des Leitungsausschusses der Arbeitsrechtlichen Kommission; Vorsitzender der Dienstgeber in der Regionalkommission Ost

Kontakt

Elisabeth Vinzenz Institut || Jürgen Steffes-Ollig

Neue Straße 16 || 31134 Hildesheim

institut@elisabeth-vinzenz.de || 0175 6032179

Sekretariat Carola Halver || 05121 109-821

Impressum September 2021 · Elisabeth Vinzenz Verbund GmbH · Bäumerplan 24 · 12101 Berlin
elisabeth-vinzenz.de · Abbildung © istockphoto.com: Papierflieger: Eoneren / Foto Dr. Sven U. Langner und
Jürgen Steffes-Ollig: EVV / Detlef Eden / weitere Portraits © EVV · Design Stefanie Roth